PRÄSIDENTIALBESUCH AUS ANLASS DES 70. JAHRESTAGES DER AUFNAHME DIPLOMATISCHER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DER SCHWEIZ UND MEXIKO. SCHLUSSERKLÄRUNG DER PRÄSIDENTEN

- I. Anlässlich des Präsidialbesuchs vom 3./4. November 2016, mit dem die Feierlichkeiten zum 70. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Schweiz und Mexiko ihren Abschluss fanden, haben die beiden Präsidenten Johann N. Schneider-Ammann und Enrique Peña Nieto die über die Jahre gewachsenen und soliden Verbindungen zwischen den beiden Ländern, die traditionell freundschaftlichen und vertrauensvollen Beziehungen sowie die Qualität der bilateralen Beziehungen unterstrichen.
- II. Entsprechend haben sie ihrem Wunsch Ausdruck verliehen, die Zusammenarbeit in Bereichen von beiderseitigem Interesse weiter zu verstärken, mit einer langfristigen Perspektive, namentlich beim bilateralen Handel und den Investitionen, bei der Zusammenarbeit im Rahmen internationaler Organisationen, bei Initiativen von gemeinsamem Interesse und bei den Verbindungen zwischen den beiden Zivilgesellschaften – und dies auf der Grundlage der Gemeinsamen Erklärung, die von den beiden Aussenministern am 17. Mai 2015 in Mexiko unterzeichnet worden ist.
- III. In diesem Geist werden auch künftig die fruchtbaren jährlichen Konsultationen, die bilateralen Konsultationen über multilaterale Fragen sowie die Treffen der Konsultativgruppe für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit durchgeführt werden.
- IV. Die beiden Präsidenten anerkennen die Dynamik der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern und sind übereingekommen, die Arbeiten zur Verstärkung dieser Beziehungen fortzusetzen. In diesem Zusammenhang haben sie sich dafür ausgesprochen, den laufenden Prozess der Modernisierung und Vertiefung des Freihandelsabkommens EFTA-Mexiko zu unterstützen.
- V. Des Weiteren haben die beiden Präsidenten die Gründung einer schweizerisch-mexikanischen Handels- und Industriekammer in Mexiko begrüsst, die am 3. November 2016 in Anwesenheit des Schweizer Bundespräsidenten und des mexikanischen Wirtschaftsministers, Idefonso Guajardo Villarreal, aus der Taufe gehoben wurde.
- VI. Zudem haben die beiden Präsidenten ihrer Freude Ausdruck verliehen über die gleichentags in Anwesenheit des Schweizer Bundespräsidenten und des mexikanischen Bildungsministers, Aurelio Nuño Mayer, erfolgte Ankündigung der Gründung einer Schweizer Allianz für duale Berufsbildung.
- VII. Die beiden Präsidenten begrüssen die Intensivierung der Zusammenarbeit der beiden Länder im Steuerbereich, auf bilateraler und multilateraler Ebene. Zugleich haben sie die Bedeutung des internationalen Standards über den automatischen Informationsaustausch und dessen Anwendung als wirksames Mittel im Kampf gegen Steuerflucht und Steuerbetrug angesprochen.

- VIII. Die Präsidenten haben gewünscht, dass der Austausch zwischen Forschern, Professoren und Studierenden sowie die Kooperation zwischen Forschungs- und Bildungsinstitutionen der beiden Länder weitergeführt werden.
- IX. Die beiden Präsidenten haben überdies die Unterzeichnung des trilateralen Entwicklungszusammenarbeitsprojekts begrüsst, das zwischen der Mexikanischen Agentur für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung (AMEXCID), der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) und dem Consejo Superior Universitario Centro Americano (CSUCA) vereinbart wurde, das in Nicaragua umgesetzt wird und die mit Naturkatastrophen verbundenen Risiken mindern soll.
- X. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit, die sich im Rahmen der Vereinten Nationen entwickelt hat, soll fortgesetzt werden, namentlich in den Bereichen Frieden und Sicherheit, der Menschenrechte und im Bereich der Reform der politischen Sondermissionen der UNO – mit dem Ziel, die Wirksamkeit und Transparenz der UNO zu erhöhen.
- XI. Die Zusammenarbeit soll auch fortgesetzt werden in den Bereichen der Umsetzung des Waffenhandelsvertrags, der institutionellen Reformen und des Budgetprozesses, der Kandidaturen und der Gleichstellung der Geschlechter. Hervorgehoben wurde die Nomination der Schweiz und Mexikos durch den Präsidenten der UNO-Generalversammlung im Hinblick auf die Aushandlung der Modalitäten der Verhandlung des Globalen Migrationspakts, der 2018 verabschiedet werden soll.
- XII. Die beiden Länder werden ihre enge Zusammenarbeit auf bilateraler, trilateraler und multilateraler Ebene fortsetzen und einen offenen Dialog zum Thema Menschenrechte aufrechterhalten. Im vergangenen Monat wurde ein erstes Projekt der bilateralen Zusammenarbeit im Bereich «Unternehmen und Menschenrechte» gestartet.
- XIII. Die beiden Präsidenten haben des Weiteren jüngste Beispiele der Zusammenarbeit mit der Schweiz als Beobachterstaat der Pazifik-Allianz hervorgehoben, insbesondere im Bereich der Innovation und der dualen Berufsbildung, die dazu beiträgt, dass Humankapital in den Mitgliedstaaten der Allianz zu erhöhen. Darüber hinaus haben sie vereinbart, diverse Projekte, die zur Vertiefung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der Pazifik-Allianz beitragen, voranzutreiben.
- XIV. Die beiden Präsidenten freuen sich, dass anlässlich ihres Zusammentreffens – als Ausdruck des Willens der beiden Staaten, aber auch ihrer Privatwirtschaften, die Zusammenarbeit auszudehnen – überdies folgende Dokumente unterzeichnet werden konnten:
1. Ein bilaterales Luftverkehrsabkommen zwischen der Schweiz und Mexiko.
 2. Eine Absichtserklärung zwischen dem Schweizer Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation und dem mexikanischen Bildungsministerium über die duale, technische und berufliche Bildung.

3. Eine Absichtserklärung zwischen dem Eidgenössischen Departement des Innern und dem mexikanischen Bildungsministerium über die Aushandlung eines Zusammenarbeitsinstruments für bi-kulturelle Schulen.
 4. Ein Verständigungsprotokoll zwischen dem Eidgenössischen Departement des Innern und dem mexikanischen Gesundheitsministerium über die Zusammenarbeit im Bereich der Heilmittel-Regulierung.
 5. Ein Zusammenarbeitsvertrag zwischen dem Verband der Schweizer Uhrenindustrie und der mexikanischen Staatsanwaltschaft.
- XV. Schliesslich gaben die beiden Präsidenten ihrer Freude Ausdruck, dass die enge Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Mexiko auch im Jahr 2017 weitergeführt wird; so ist für die zweite Hälfte des nächsten Jahres ein Besuch von Bundesrat Alain Berset, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern, in Mexiko geplant.

Dies ist eine Übersetzung der massgeblichen Version in spanischer Sprache.